

Bundestierärztekammer: Dr. Uwe Tiedemann erneut Präsident

Von: Jörg Held

Veröffentlicht am: 17. September 2019



Das amtierende Präsidium der Bundestierärztekammer geht in eine zweite Amtszeit. Zur Wahl als Präsidenten und Vizepräsidenten traten zwar diesmal insgesamt sieben Kandidaten an. Doch Dr. Uwe Tiedemann setzte sich als Präsident im 1. Wahlgang mit absoluter Mehrheit gegen zwei Mitbewerber durch. Ebenso gewannen Dr. Iris Fuchs (1. Vizepräsidentin) und Dr. Martin Hartmann (2. Vizepräsident), ihre jeweiligen 1. Wahlgänge – wenn auch knapper.

(jh) – Für alle drei Präsidentenpositionen der Bundestierärztekammer (BTK) gab es mindestens zwei Kandidaten. Doch es setzten sich auf allen Positionen die bisherigen Amtsinhaber durch. Als Arbeitsgemeinschaft der 17 deutschen Landestierärztekammern vertritt die BTK diese in Form eines eingetragenen Vereins. Im BTK-Präsidium sind dabei traditionell auch die Präsidenten der praktizierenden (bpt) und beamteten (BbT) Tierärzte – Dr. Siegfried Moder und Dr. Holger Vogel – sowie der Präsident der Deutschen Veterinärmedizinischen Gesellschaft (DVG), Prof. Martin Kramer, vertreten. Zum erweiterten Präsidium zählen dann noch die Präsidenten der Landestierärztekammern.

Auch Prof. Axel Wehrend (Giessen) wurde als Vorsitzender der Akademie für tierärztliche Fortbildung (ATF) wiedergewählt.

Drei Kandidaten für das Präsidentenamt

Gleich drei Kandidaten bewarben sich um das Amt als BTK-Präsident. Im ersten Wahlgang war bei 75 Wahlberechtigten, eine absolute Mehrheit von 38 Stimmen nötig. **Amtsinhaber Dr. Uwe Tiedemann, Kleintierpraktiker aus Niedersachsen, setzte sich mit 45 Stimmen durch.**

Als Gegenkandidaten waren **Dr. Harri Schmitt (15 Stimmen)** und **Dr. Arnold Ludes (12 Stimmen)** angetreten.

Schmitt ist seit 2002 Präsident der Landestierärztekammer Westfalen-Lippe; Ludes seit 1996 Kammerpräsident im Saarland und bereits für eine Amtszeit 2. BTK-Vizepräsident (2007-2015).

Der alte und neue Präsident Uwe Tiedemann führt die BTK seit 2016 und war zuvor acht Jahre 1. BTK-Vizepräsident. Er ist auch seit 2006 Präsident der Tierärztekammer Niedersachsen.

Erste BTK-Vizepräsidentin wurde erneut Dr. Iris Fuchs (seit 2003 Vizepräsidentin der Bayerischen Landestierärztekammer). Sie setzte sich mit 42 Stimmen gegen **Dr. Ingo Stammberger**, den Präsidenten der Landestierärztekammer Hessen durch (33 Stimmen).

Als zweiten BTK-Vizepräsidenten bestätigten die Delegierten Dr. Martin Hartmann (Baden-Württemberg) für eine weitere Amtszeit. Hartmann ist dort seit 2013 Landestierarzt und hat von 2011 bis 2014 als Präsident den Bundesverband der beamteten Tierärzte geführt. Er erhielt 40 Stimmen. Sein Gegenkandidat **Dr. Rainer Schneichel**, Vizepräsident der Tierärztekammer Rheinland-Pfalz, kam auf 28 Stimmen.

Mehr Informationen über die alten und neuen BTK-Präsidiumsmitglieder finden sie hier auf der Webseite der BTK

Ressortverantwortliche im BTK-Präsidium

Neben Präsident und Vizepräsidenten gehören vier "Ressortverantwortliche" zum Präsidium der Bundestierärztekammer. Traditionsgemäß führen die Präsidenten der jeweiligen (Berufs)Verbände die dazugehörigen Ressorts, um so eine enge Kommunikation zwischen Bundestierärztekammer und Verbänden herzustellen:

- **Das Ressort "Praktische Berufsausübung"** vertritt erneut **Dr. Siegfried Moder** (Bayern). Er ist seit 2015 Präsident des [Bundesverbandes praktizierender Tierärzte \(bpt\)](#) und aktuell auch Vizepräsident der Europäischen Tierärztereinigung (FVE). Seine [Wiederwahl zum bpt-Vorsitzenden im Oktober 2019](#) in München gilt als sicher, da es im bpt keinen Gegenkandidaten gibt. Dr. Moder erhielt 60 Stimmen (12 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen).
- **Das Ressort „Öffentliches Veterinärwesen und gesundheitlicher Verbraucherschutz“** leitet **Dr. Holger Vogel**. Er ist in der zweiten Amtszeit Präsident des [Bundesverbandes der beamteten Tierärzte \(BbT\)](#) und außerdem seit Anfang 2019 Präsident der Landestierärztekammer Mecklenburg-Vorpommern. Er wurde mit 72-Ja- Stimmen (bei 3 Gegenstimmen) in seine zweite BTK-Amtszeit gewählt und erzielte damit die insgesamt höchste Zustimmungsrate bei der Wahl 2019.
- **Das Ressort „Aus-, Fort- und Weiterbildung, Forschung und Industrie“** führt traditionell der Vorsitzende der [Deutschen Veterinärmedizinischen Gesellschaft \(DVG\)](#). Das ist seit November 2015 **Prof. Dr. Martin Kramer**, der Dekan der Veterinärmedizinischen Fakultät der Justus-Liebig-Universität Gießen. Auch er wurde mit 71 Stimmen (4 Gegenstimmen) in eine zweite Amtszeit gewählt.
- Einzig das BTK-Ressort für „**Internationale Angelegenheiten**“ ist nicht unmittelbar einem Berufsverband zugeordnet. **Dr. Cornelia Rossi-Broy** (Amtstierärztin aus Berlin) führt dieses Ressort aber bereits seit 2008. Sie wurde ebenfalls wiedergewählt (52 Stimmen / 17 Gegenstimmen / 4 Enthaltungen).

ATF-Vorsitz und Vorstand

Die [Akademie für tierärztliche Fortbildung \(ATF\)](#) ist die Fortbildungsorganisation der Bundestierärztekammer und für die Qualitätssicherung der tierärztlichen Fortbildungen verantwortlich.

Prof. Axel Wehrend (Gießen) stellte sich für eine dritte Amtsperiode zur Wahl und wurde mit 72 Stimmen im Amt bestätigt.

Stellvertretender ATF-Vorsitzender muss laut ATF-Statuten ein Mitglied des DVG-Vorstandes sein. **Prof. Dr. Martin Kramer** (Gießen) wurde in offener Abstimmung in dieses Amt gewählt.

[\(Alle weiteren Mitglieder des ATF-Vorstandes sind hier aufgelistet\)](#)

Quelle:

[Pressemeldung der Bundestierärztekammer](#)